Zur Stärkung der durch das produzierende Gewerbe geprägten Wirtschaftsstruktur des Oberbergischen Kreises sind bis zum Jahr 2030 zusätzliche Entwicklungsflächen, vor allem Industriegebietsflächen, notwendig. Auf Grundlage der Ziele des in Erstellung befindlichen Landesentwicklungsplanes sind diese Flächen über ein regionales Gewerbe- und Industrieflächenkonzept nachzuweisen.

Um entsprechende Flächenpotentiale für eine Änderung/Neuaufstellung des Regionalplanes anzumelden, sind zustimmende Beschlüsse der Kommunen des OBK sowie des Kreistages des OBK zum vorliegenden kreisweiten Konzept erforderlich. Nur wenn alle Kommunen und der Kreistag dem Konzept zustimmen, kann für die Region die notwendige Industrie- und Gewerbeflächenentwicklung von der Bezirksregierung Köln bzw. der Staatskanzlei des Landes NRW anerkannt werden.

Über das Konzept ist bereits in den vergangenen Sitzungen des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt berichtet worden. Auch die dargestellten Eignungsflächen bzw. die potenziellen Tauschflächen sind dem Ausschuss bereits bekannt. In der Sitzung am 09.09.2015 wurde der Beschlussentwurf unter dem Tagesordnungspunkt 1.9.6 mitgeteilt. Nun soll durch Beschluss die Zustimmung der Hansestadt Wipperfürth zum erarbeiteten Industrie- und Gewerbeflächenkonzept erreicht werden.